



DHB-POKAI in der Sporthalle Spenge

Leichlinger TV SC DHfK Leipzig Sa., 18. August 2018 Anwurf 16:00 Uhr Dessau-Rosslauer HV TuS Spenge

Sa., 18. August 2018 Anwurf 18:15 Uhr

Finale der Sieger

s-spenge.d

So., 19. August 2018 Anwurf 16:00 Uhr





Mit Dental Direkt-Produkten sind Sie auf der sicheren Seite. Vollkeramischer Zahnersatz aus Ostwestfalen. Sprechen Sie Ihren Zahnarzt an.





Grußwort des Vereinsvorsitzenden



Horst Brinkmann

Hallo liebe Handballfreundinnen und -freunde,

herzlich willkommen zu einem weiteren spannenden Pokalwochenende in Spenge! Nach der Verteidigung des deutschen Amateurpokals durch unsere Mannschaft in der Hamburger Barclaycard Arena im vergangenen Mai habe ich nicht gezögert, die Austragung der ersten Runde des DHB-Pokals nach Spenge zu holen. Ich freue mich, unsere Gäste aus Leipzig, Dessau-Roßlau und Leichlingen sowie die Schiedsrichter und die Vertreter der Presse im schönen Ostwestfalen begrüßen zu

dürfen. Nach den handballlosen Monaten werden wir hoffentlich wieder ein großes Handballfest erleben. Auf den THW Kiel, den wir im vergangenen Jahr hier sehen durften, folgt jetzt die nicht minder starke Mannschaft des SC DHfK Leipzig, die in der abgelaufenen Bundesligasaison den 8. Tabellenplatz belegt hat. Wir dürfen uns auf hochklassige Begegnungen in Spenge freuen!

Die vergangene, für unsere Mannschaft sehr erfolgreiche Saison mit Pokalsieg und Aufstieg ist jetzt abgehakt, der Blick muss nun nach vorn gerichtet werden. Dieses Pokalwochenende wird uns erste Hinweise darüber liefern, wo unsere Mannschaft jetzt steht und wie sie sich auf die anstehenden Aufgaben in der 3. Liga vorbereitet hat. Aber auch unsere Reservemannschaft mit ihren Trainern Stefan Dessin und Jens Nikolaus befindet sich wieder voll im Training. Auch sie hat sich für die neue Spielzeit einiges vorgenommen. Besuchen Sie auch die Spiele der "Zwoten", es Johnt sich!

Liebe Handballfreundinnen und -freunde, Sie werden es gemerkt haben: Der HandballReport, den Sie in den Händen halten und dessen Anfänge in den 1970er Jahren liegen, erscheint in neuer, zeitgemäßer Gestalt. Ich hoffe, Ihnen gefällt die neue Aufmachung. Über weitere Neuerungen werde ich in den nächsten Heffen des HandballReports informieren.

Euer Horst Brinkmann

to**I** Steuerberatungskanzlei HANSEL

Dipl.-Kfm. (FH) Tim Oliver Hansel Steuerberater

05225 - 873100 info@stb-hansel.de Spenger Str. 317 32130 Enger



www.stb-hansel.de





Angelika Weitkamp - Meisterbetrieb -

Renteistraße 21 32130 Enger Tel. 05224/997711 Fax 05224/997710



Bewegender Abschied von fünf TuS-lern

Es war ein bewegender Abschied, den die Offiziellen des TuS Spenge und rund 350 Fans auf der Tribüne mit frenetischem Beifall vier Spielern und dem Sportlichen Leiter Heiko Ruwe beim letzten Spiel der Oberliga-Saison 2017/18 in der Spenger Sporthalle bereiteten. "Das war wirklich rührend. Ich stand kurz vor den Tränen", fasste Publikumsliebling Sebastian Reinsch seine Emotionen zusammen. Mit Sebastian Kopschek und Justus Clausing wechselt er zum TuS 97 Bielefed/Jöllenbeck. Die drei folgen dem Ex-Spenger Jakob Röttger, der seit der Saison 2017/18 in den Reihen der Jürmker steht. Lasse Bracksiek wird Trainer der weiblichen B-Jugend beim Frauen-Bundesligisten HSG Blomberg-Lippe. Heiko Ruwe bleibt dem TuS trotz beruflicher Belastung als Trainer der Jugendspielgemeinschaft Lenzinghausen-









Sebastian Reinsch



Justus

Clausina



Sebastian

Konschek

Spenge erhalten. Alle Spieler des TuS-Kaders erhielten gerahmte Fotos vom Pokalsieger-Team und für die den Verein verlassenden Akteure gab es zudem je ein großes Foto, auf dem sie selbst in Aktion zu sehen sind. Noble Geste der Gäste aus dem benachbarten Jöllenbeck: die Spieler aus dem Nachbarort erwiesen dem Oberliaa-Meister und Amateur-Pokalsieger ihre Anerkennung und Referenz durch ein Spalier, das sie beim Einlaufen der TuS-Mannschaft bildeten.



Kurzportraits der Teilnehmer-Städte

Leipzig

Bundesland: Sachsen Fläche: 287,8 km²

Einwohner: 590.000 (2.050 je km²)

Leipzig ist die größte Stadt des Freistaates Sachsen und als neuntgrößte eine der am schnellsten wachsenden Großstädte Deutschlands. Leipzig ist Ausgangspunkt der friedlichen Revolution in der DDR, die zur deutschen Wiedervereinigung führte. Sehenswürdigkeiten sind unter anderem die Nikolaikirche (Friedensgebete), das Völkerschlacht-Denkmal, das Neunseenland (ehemaliges Braunkohleabbau-Gebiet), das Gewandhaus, der Hauptbahnhof und die Mädler-Passage mit Auerbachs Keller.

Dessau-Roßlau

Bundesland: Sachsen-Anhalt

Fläche: 244,74 km²

Einwohner: 82.505 (337 je km²)

Dessau-Roßlau ist gemessen an der Einwohnerzahl nach Magdeburg und Halle a. d. Saale die drittgrößte Stadt in Sachsen-Anhalt. Historisch war Dessau die Hauptstadt und Residenz des Fürsten- und späteren Herzogtums Anhalt-Dessau. Sehenswürdigkeiten sind vor allem die ausgedehnten Auenlandschaften der mittleren Elbe und die zahlreichen Schloss- und Parkanlagen sowie das Bauhaus.

Leichlingen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Fläche: 37,26 km²

Einwohner: 28.101 (754 je km²)

Leichlingen liegt ganz im Grünen zwischen den Ballungskernen Köln, Leverkusen und Düsseldorf am Rand des Bergischen Landes in einer Mittelgebirgslandschaft. Es wird wegen seiner Obstplantagen als Obstkammer des Bergischen Landes auch Blütenstadt genannt. Charakteristisch für die Landschaft sind die zahlreichen Ortschaften mit ihren versteckt liegenden bergischen Fachwerkhäusern. Städtisches Flair verbindet sich hier mit dörflicher Idylle.

TuS Spenge souveräner Oberliga-Meister

Selten ist in der westfälischen Oberliga eine Mannschaft souveräner Meister geworden als der TuS Spenge in der Saison 2017/18: 48:4 Punkte und 816:628 Tore (plus 188) lautet die Schlussbilanz des Drittliga-Aufsteigers nach einer imponierenden Serie von zuletzt 22 Siegen in Folge.

Ähnlich erfolgreich waren nur die damalige TSG Altenhagen-Heepen 1908/09 mit 52:4 Punkten und dem sagenhaften Torverhältnis 1004:771 und die HSG Handball Lemgo II (50:6, 1015:789) mit sieben Punkten Vorsprung auf den Zweiten VfL Gladbeck, während der Vorsprung der TSG Altenhagen-Heepen auf den Zweiten SG Schalksmühle-Halver fünf Punkte betrug. TuS Spenge hat die TSG A-H Bielefeld mit acht Punkten Vorsprung auf Distanz gehalten.

Spenge ist zudem Meister mit den wenigsten Gegentoren eines Titelträgers seit 2008/09 geworden. 628 Mal mussten Bastian Räber und Kevin Becker den Ball aus dem Netz holen. Erfolgreichste Spenger Torschützen waren Phil Holland (145, davon 58 Siebenmeter), Leon Prüßner (113) und Sebastian Kopschek (100/8).

Frühere Oberliga-Meister

2016/17 SG Menden Sauerland Wölfe (42:10 Punkte)

2015/16 Ahlener SG (40:12 Punkte) 2014/15 TuS Volmetal (39:13 Punkte) 2013/14 Soester TV (41:11 Punkte)

2012/13 SG Schalksmühle-Halver (42:10 Punkte)

2011/12 VfL Gladbeck (44:12 Punkte) 2010/11 HSG Handball Lemgo (50:6 Punkte)

2009/10 HSE Hamm (41:11 Punkte)

Die Oberliga-Platzierungen des TuS Spenge

2017/18 1. mit 48:4 Punkten 2016/17 3. mit 36:16 Punkten 2015/16 3. mit 37:15 Punkten 2014/15 2. mit 33:19 Punkten 2013/14 9. mit 22:30 Punkten

2012/13 4. mit 30:22 Punkten 2011/12 2. mit 41:15 Punkten





Neue sportliche Leitung beim TuS Spenge



Der neue Teammanager Stefan Kruse (2. v. links) mit Co-Trainer Sebastian Cuhlmann, TuS-Vorsitzendem Horst Brinkmann und Trainer Heiko Holtmann.

Bereits im Mai 2018 wurde mit Stefan Kruse der neue Teammanager der 1. Mannschaft des TuS Spenge der Öffentlichkeit vorgestellt. Stefan Kruse, der in Zukunft das Spenger Trainerteam Holtmann/Cuhlmann ergänzen wird, stammt aus Hille und war zuletzt vier Jahre lang Nachwuchskoordinator der JSG NSM Nettelstedt. Die Aufgaben des neuen sportlichen Leiters, dem eine hervorragende Vernetzung in der Handballszene nachgesagt wird, werden vor allem darin bestehen, sich um die Entwicklung und Planung des Spielerkaders zu kümmern und dabei auch Horst Brinkmann zu entlasten.



The personliches Autohaus

Autohaus Hinzmann GmbH

BMW-Vertragshändler BMW i-Service MINI-Service

Düttingdorfer Straße 342 32139 Spenge Telefon (0 52 25) 87 85-0 · Fax -15 info@bmw-hinzmann.de www.bmw-hinzmann.de

Neuer Ausrüster für den TuS Spenge



Die beiden Trainer Sebastian Cuhlmann und Heiko Holtmann posieren als Modells für Sportbekleidung.

Ab dem 1. Juli 2018 hat der TuS Spenge, der bislang mit dem Ausrüster Kempa zusammengearbeitet hat, einen neuen Ausrüster, den Sportartikelhersteller Salming. Ende Juni wurde die 1. Mannschaft des TuS Spenge im Sportgeschäft Base Sports am Blücherplatz u.a. mit Hallenschuhen, Hoodys und T-Shirts neu eingekleidet. TuS-Vorsitzender Horst Brinkmann informierte: "Natürlich können auch unsere Fans Spielertrikots über das Sportgeschäft Base Sports erwerben." Rainer Schäfermeier, der Inhaber des Sportgeschäfts, kündigte an, eine Fan-Ecke für den TuS-Spenge einzurichten.



Heimspiel. bf-designhaus.de



Mit dem Teamgeist unserer Mannschaft haben wir genau die richtige Taktik und Strategie, um Ihren Traum vom eigenen Haus zum Erfolg zu bringen: Da läuft sowohl die Wahl des Spielorts als auch die Planung Ihrer schlüsselfertigen Spielstätte wie ein Länderspiel für Sie.



Dieselstraße 11 I 32130 Enger I T 05224 9737-20



RL Zeitarbeit GmbH

Fach- und Hilfspersonal für Industrie, Verwaltung und Handwerk

R PERSONALLEASING R

🥙 arbeitsvermittlung 🙉



Bünder Straße 82 - 86 · 32051 Herford Telefon (05221) 108240 · Telefax (05221) 108242 www.rl-zeitarbeit.de



Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS

Landermann

AUTOHAUS LANDERMANN GMBH & CO. KG

Industriestraße 25, 32139 Spenge, Tel 05225 85090 Fax 05225 850924, e-mail: info@autohaus-landermann.de www.autohaus-landermann.de

*5,000,— € Wechselprämie bei Kauf eines Renault Mégane Grandtour, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Weitere Wechselprämien für andere Renault Modelle möglich. Wechselprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 4. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 30.04.2018 und Zulassung bis 26.07.2018. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab

14. Widufix-Lauf am 2. September 2018

In Kooperation mit dem Kreissportbund Herford richtet die Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford e.V. in diesem Jahr, mittlerweile zum 14. Male, den Widufix-Lauf aus. Der Lauf findet am 2. September 2018 in Hiddenhausen statt. Den Rahmen für die Laufveranstaltung bietet der Aktionstag "Move for Dementia". Der etwa 3 km lange Rundkurs ist ein- oder mehrere Male zu durchlaufen oder zu erwandern. Die ersten 1.500 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten – wie in den vergangenen Jahren – das offizielle Widufix-Lauf-T-Shirt gratis. Das Startgeld in Höhe von 5,00 Euro pro Person sowie sämtliche Einnahmen aus Sponsorengeldern werden für die Einrichtung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der Region eingesetzt.

Der Lauf startet um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz der Gemeindeverwaltung Hiddenhausen an der Rathausstraße. Anmeldungen zum Lauf sind am Lauftag vor Ort oder auch online (www.widufix-lauf.de) möglich.

In den letzten Jahren haben auch viele TuS-Mitglieder am Widufix-Lauf teilgenommen. Es wäre schön, wenn das am 2. September 2018 wieder gelingen könnte.



jährlich prämiert durch die deutsche Landwirtschaftsgesellschaft



Wilhelm Lammerschmidt GmbH Hauptstr. 27 49326 Melle-Neuenkirchen Tel: 0 54 28/9 41 50 info@lammerschmidt.de www.lammerschmidt.de

Weitere Filialen finden Sie in: Melle, Grönenbergerstr. 2-8 (Im Böckmann's) Werther, Engerstr 65 (Im Rewe-Markt) Spenge, Lange Str. 2 (Im Rewe-Markt) Hilter, Bielefelder Str. 35 (Im Rewe-Markt) Sundern, Alter Kamp 6 (Im Rewe-Markt) Bünde, Brunnenallee S8-62 (Im Rewe-Markt)





Straßen- und Tiefbau GmbH

Wertherstraße 90 · 32139 Spenge Telefon 05225/8782-0 Telefax 05225/878222 info@blomeyer.de www.blomeyer.de

- GEWERBEBAU
- INDUSTRIEBAU
- STRAßENBAU
- KANALBAU
- ERDBAU
- SPORTSTÄTTENBAU
- STEINSETZARBEITEN
- ERSCHLIESSUNGEN

Elektro Hein

- Elektroinstallationen
- Antennenanlagen
- Satellitenanlagen
- Speicherheizungen
- Telefon/Netzwerk-Verkabelung

Mühlenweg 51 ♥
OT Lenzinghausen
32139 Spenge

Tel. 05225-5336 Fax. 05225-79751

Redecker Reisen GmbH

32139 Spenge - Industriestraße 15 a Telefon: 05225/2132

Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD

Testen Sie uns: redeckerreisen@hotmail.com



Pokal: HSG Ostsee statt Elbflorenz Dresden II

In der Handballwelt fragt man sich, warum statt des Amateurpokalfinalisten HC Elbflorenz Dresden II sich HSG Ostsee Neustadt/Grömitz (spielt gegen TBV Lemgo) als zweiter Amateurvertreter neben TuS Spenge im Lostopf für das Erstrundenturnier um den DHB-Pokal befand. Jetzt stellt sich heraus, dass die Sachsen aar nicht um den Amateurpokal hätten mitspielen und das Endspiel gegen den TuS Spenge hätten bestreiten dürfen, nachdem sie zuvor im Halbfinale gegen die HSG Ostsee gewonnen hatten. Wie auf der Handball World-Homepage berichtet wird, sind laut der seit der Saison 2015/16 geltenden Reform des DHB-Pokals Reservemannschaften vom Cupwettbewerb sowohl der Profis als auch der Amateure ausgeschlossen. "Uns ist der HC Elbflorenz II einfach durchgerutscht", DHB-Präsident stellte **Andreas** Michelmann gegenüber Handball-World mit den Worten "Wir müssen uns an die eigene Nase fassen" fest. Vermieden werden soll, was im August 2013 geschah, als sich die Bundesligamannschaft von GWD Minden mit 28:22 gegen die eigene 2. Mannschaft durchsetzte.

7itat

"Solche Erfolge steigern auch den Bekanntheitsgrad der Stadt",

erklärte Spenges Bürgermeister Bernd Dumcke bei der Ehrung der Oberliga-Meistermannschaft und Drittliga-Aufsteigers vor dem letzten Spiel der Saison 2017/18.

Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 | Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

Redaktion:

CDr. Norbert Sahrhage (Leitung),

Ulrich Eickmeyer, Rolf Möcker, Jürgen Wildt

Druck: Druckerei Tiemann Grafenheider Straße 94 | 33729 Bielefeld

Layout und Grafik: DruckBar I Marieke Schulze Luchsweg 6 I 07749 Jena kontakt@druckbar-jena.de



Gutes Omen

Gutes Omen (Vorzeichen) für den Drittliga-Aufsteiger TuS Spenge: Nur ein Oberliga-Meister und Aufsteiger in die Dritte Liga musste in den vergangenen Jahren wieder absteigen. Das war der Soester TV, der 2014 aufstieg und nach nur einer Spielzeit wieder abstieg. SG Schalksmühle-Halver (Aufstieg 2013), TuS Volmetal (2015), Ahlener SG (2016) und SG Menden Sauerland Wölfe (2017) haben stets den Klassenerhalt geschafft.

In der Abschlusstabelle 2017/18 der 3. Liga belegen diese Vereine folgende Plätze:

6. SG Schalksmühle Halver 37:23 Punkte/791:761 Tore 9. Ahlener SG 24:36 Punkte/825:894 Tore 12. TuS Volmetal 19:41 Punkte/784:879 Tore 13. SG Sauerland Wölfe 19:41 Punkte/837:919 Tore

Die Mannschaff des Ex-Spengers Florian Bußmeyer, der seine Handballkarriere allerdings beendet hat, ist dank des besseren Torverhältnisses (- 82) gegenüber dem punktgleichen OHV Aurich (19:41/743:842/- 99) knapp dem Abstieg entkommen.

Souveräner Meister 2017/18 der 3. Liga mit elf Punkten Vorsprung (59:1/881:620) und Aufsteiger in die 2. Bundesliga wurde TuS Ferndorf. Den einzigen Punkt gaben die Siegerländer im letzten (Heim-)Spiel beim 18:18 (7:10) gegen SG Schalksmühle Halver ab.





PVF Finanzdienstleistungen GmbH &

PVF Immobilien GmbH

Poststr. 21, 32139 Spenge

Tel. 05225-87500 www.pvf-gruppe.de



Pokal: Gewinner und erfolgreichste Vereine

Die Gewinner des DHB-Pokals seit der Einführung der Final-Four-Spiele im Jahre 1993 sind:

1993/1994 SG Wallau/Massenheim

 1995
 TBV Lemgo

 1996
 SC Magdeburg

 1997
 TBV Lemgo

 1998/99/2000
 THW Kiel

2001 VfL Bad Schwartau2002 TBV Lemgo

2003/04/05 SG Flensburg-Handewitt

2006 HSV Handball 2007/08/09 THW Kiel 2010 HSV Handball 2011/12/13 THW Kiel 2014 Füchse Berlin

2015 SG Flensburg-Handewitt

2016 SC Magdeburg 2017 THW Kiel

2018 Rhein-Neckar Löwen

Erfolgreichster Verein seit 1975 ist der THW Kiel mit zehn Titeln bei zwölf Finalteilnahmen, davon drei Mal ein Triple (1998 bis 2000, 2007 bis 2009 und 2011 bis 2013). Der DHB-Amateur-Pokal wird seit 2015 ausgetragen. Bisherige Gewinner sind DHK Flensborg (2015), SG Langenfeld (2016) und TuS Spenge (2017 und 2018).



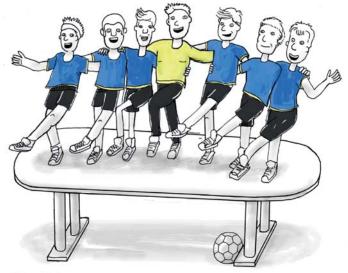
Schmidt Bedachungen GmbH Vorm Schürbusch 36

32130 Enger

Telefon 05225/3118 Telefax 05225/859318

www.schmidt-dach.de





moderne modulare büromöbel

Brünger Büromöbelproduktion GmbH

Albert-Einstein-Straße 11 32278 Kirchlengern 05223-6596300 info@bruengergmbh.de www.momo-moebel.de



Haustechnik & Haushaltsgeräte

- > Elektroinstallation
- ➤ Waschmaschinen und Trockner
- ➤ Kühl- und Gefriergeräte
- ➤ Küchengeräte von mini bis maxi
- ➤ Leuchten für innen und außen
- > Haushaltswaren und Accessoires

Computer & EDV

- ➤ PCs und Service
- ➤ Hardware und Software
- ➤ Individuelle Lösungen
- > Servertechnik
- ➤ Netzwerkinstallation
- > Premium-Webdesign



Lönsweg 5-11 · Spenge · Tel. (05225) 8595-33 · www.wilkenhöner.de

www.westfalen-blatt.de



Alle Tore, Nachberichte und Ergebnisse finden Sie in der Tageszeitung, auf www.westfalen-blatt.de und in unserer News-App.



In der Oberliga lange Zeit ein Kopf-an-Kopf-Rennen

Bis zum 14. Spieltag der Oberliga-Saison 2017/18 gab es zwischen dem TuS Spenge und der TSG A-H Bielefeld ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Beide Teams führten punktgleich mit 14:4 Punkten die Tabelle an. TuS Spenge hatte bis zu diesem Zeitpunkt Punkte gegen ASV Hamm II (29:36), den Soester TV (29:29) und VfL Gladbeck (25:25) abgegeben. TSG A-H Bielefeld verlor zweimal: gegen TuS Spenge 24:27 und gegen VfL Mennighüffen 23:25. Nach dem 28:28-Remis der TSG A-H Bielefeld bei LIT Tribe Germania am 16. Spieltag und dem eigenen 23:21-Auswärtssieg in Soest übernahm der TuS Spenge die alleinige Tabellenführung und gab sie bis zum Ende der Saison nicht mehr ab. Spenge blieb 22mal in Folge ohne Punktverlust, während der ärgste Konkurrent TSG A-H Bielefeld weitere Spiele gegen TuS Spenge (27:36), Sportfreunde Loxten (27:32) und VfL Mennighüffen (23:25) verlor oder Remis (31:31) gegen HSG Augustdorf/Hövelhof spielte. Entscheidend für die Meisterschaft: gegen beide Mannschaften aus dem Kreis Herford (Spenge und Mennighüffen) verlor die TSG A-H Bielefeld sowohl das Hin- als auch das Rückspiel.

TuS II Zweiter TuS III Dritter

TuS Spenge II schloss die Saison 2017/18 in der Staffel 1 der Landesliga als Tabellenzweiter und TuS Spenge III in der Kreisliga A als Dritter ab. Den zum Aufstieg berechtigenden Meistertitel in beiden Spielklassen sicherten sich die 1. und 2. Mannschaft des TuS Brake. Beide Spenger Teams schlossen die Serie mit doppelten Punktgewinnen ab. Landesliga-Vizemeister TuS Spenge Il gewann das Heimspiel gegen den Fünften HSV Minden-Nord 34:29 (14:13). TuS Spenge III besiegte ebenfalls auf eigenem Parkett den Sechsten HSG Löhne/Obernbeck II nach einem 10:11-Pausenrückstand knapp 21:20.

HandballReport mit neuem "Outfit"

Den HandballReport gibt es seit dem Jahre 1973, d. h. seit nunmehr 45 Jahren. Von Rolf Frensing als doppelt aefaltetes DIN-A4-Blatt als Information knappe mit der Mannschaftsaufstellung, der Tabelle sowie weiteren Hinweisen für die Besucher der Spenger Heimspiele kreiert, hat sich der Report in den folaenden Jahren und Jahrzehnten immer weiter entwickelt. In der Saison 1977/78 erschien der Report erstmals sechsseitig im DIN-A5-Format. Neben den Informationen zum Handballgeschehen wurden erstmals auch Werbeanzeigen abgedruckt, so dass der HandballReport seither einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der Handballabteilung des TuS Spenge leistet. Nach zwischenzeitlichem DIN-A4-Format ist der HandballReport vor einigen Jahren wieder zum DIN-A5-Format zurückgekehrt, ist dabei im Umfang aber weiter gewachsen. Die heutige Ausgabe zum Pokal-Wochenende umfasst 40! Seiten!



Die Beiträge für den HandballReport werden in Spenge/Hücker-Aschen, Augustdorf und Moers geschrieben, die Layout-Arbeit der einzelnen Ausgaben erfolgt in Jena. Eine Druckerei in Brake sorgt anschließend für die finale Herstellung des Reports, der dann am Vortag des Spiels in vielen Spenger Geschäften und am Spieltag in der Sporthalle ausliegt. Durch die Fotos von Frank Niedertubbesing und den Fotografen der beiden Lokalzeitungen ist der Handball Report noch attraktiver geworden.

Kuhlmann Krankenfahrten

Wir. Helfen. Vertrauen.

Kuhlmann Krankenfahrten GmbH

D-32130 Enger • Starenweg 3 Fon (0 52 24) 26 98 • Fax (0 52 24) 77 17

info@kuhlmann-krankenfahrten.de www.kuhlmann-krankenfahrten.de







DER KOMBI IST ZURÜCK.

DER NEUE VOLVO V60.

Er ist vielseitiger und dynamischer – mit mehr Platz als je zuvor. Ob Freizeit, Business oder Familie – der neue Volvo V60 passt sich jeder Situation perfekt an.

JETZT BEI UNS.



Autohaus Markötter GmbH Herford: Füllenbruchstraße 1-5 | Tel. (0 52 21) 10 22 95-0 www.markoetter.de

Was macht eigentlich Frank Steinicke heute?

Es ist ein frühsommerlicher Tag Anfang Mai in Hamburg, blauer Himmel, Wasser, viel Sonnenschein. In der Strandbar

an der Elbe herrscht eine Urlaubsatmosphäre wie am Mittelmeer. Hier treffen wir einen Professor für Informatik an der Universität Hamburg. Es ist Frank Steinicke, der mehr als sieben Jahre beim TuS Spenge gespielt hat.

Er wohnt im schönen Stadtteil Övelgönne, also ganz in der Nähe vom Elbstrand und kommt zu Fuß mit seinem fast dreijährigen Sohn Frederik.

Natürlich kann Frank sich gut an Spenge erinnern, an damalige Mitspieler, an viele Spiele in der 2. Bundesliga und auch an lange Wege zu den Auswärtsspielen. Es ging beispielsweise nach Stralsund, Cottbus oder auf die Insel Usedom. Da er zu der Zeit auch mit seiner Tätigkeit an der Universität Münster reichlich beschäftigt war, blieb ihm nichts anderes übrig, als die viele Zeit im

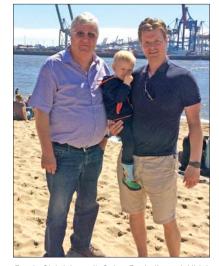
Bus dafür zu nutzen. "Während die anderen Karten gespielt und Bier getrunken haben", erzählt er, "musste ich für die Uni



arbeiten". Gelohnt hat sich der Einsatz auf jeden Fall, sowohl an der Uni als auch beim TuS Spenge. Mit ihm spielte die

Mannschaft zunächst in der Regionalliga, dann gelang der Aufstieg in die 2. Bundesliga, wo sich der TuS sechs Jahre lang behaupten konnte. Und während dieser Zeit wurde Frank in Münster promoviert, er war dann Dr. Frank Steinicke. Für manche Leute muss er damit so etwas wie ein Exot gewesen sein, so wurde durch Hallensprecher Hans-Jürgen Finkemeier bei jedem Tor von Frank Steinicke der Doktor vor seinem Namen besonders und mehrfach betont.

Dass er seinerzeit nach Spenge gekommen ist, hängt vielleicht auch damit zusammen, dass er aus einem ähnlichen Handballdorf stammt, aus Schüttorf in der Grafschaft Bad Bentheim mit 11.000 Einwohnern, sein Heimatverein heißt FC Schüttorf 09. Von dort war er zum TV Emsdetten gewechselt, und



Frank Steinicke mit Sohn Frederik und Ulrich Eickmeyer am Elbufer.





Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Wolfgang Berg

Krankengymnastik, med. Trainingstherapie, Sportphysiotherapie, Lymphdrainage, Manuelle Therapie, Massagen, Osteopathie

32139 Spenge · Poststraße 6 Tel. 0 52 25 / 86 00 07 · Fax 0 52 25 / 86 00 08

- Termine nach Vereinbarung -

und mit dem damaligen TuS Spieler Jürgen Bätjer aesprochen, der auch aus Schüttorf stammt. Die Entscheidung für den TuS bedeutete auch weiterhin viel Fahrerei, sein Arbeitsplatz war ja immer noch in Münster.

Dort hatte er Mathematik und Informatik studiert, das ursprüngliche Nebenfach Informatik machte ihm später mehr Spaß, und so begann seine wissenschaftliche Laufbahn auf diesem Gebiet. Heute hat er einen Lehrstuhl an der Uni Hamburg inne und leitet eine Arbeitsgruppe mit etwa 15 Mitarbeitern, dazu gehören Assistenten, Doktoranden und Techniker. Das Hauptarbeitsgebiet ist die Mensch-Computer-Interaktion. Es geht um Herausforderungen, die entstehen, wenn Menschen auf Technologie treffen. Beispiel: Welche Schnittstellen kann man besser machen bei der Nutzung von Smart-Phones?

Aktuell leitet Frank Steinicke darüber hingus den Fachbereich Informatik, zu dem in Hamburg 30 Lehrstühle gehören mit insgesamt über 200 Mitarbeitern und 2.300 Studierenden. Ist es eigentlich für die Wissenschaftslaufbahn hilfreich, wenn man Sportler ist oder war? "Ja", sagt Frank, "der Sportler hat einen gewissen Ehrgeiz und den Willen sich durchzubeißen. Wichtig ist auch die Teamfähigkeit, die Einsicht, dass nicht unbedingt die Mannschaft mit den besseren Einzelspielern gewinnt, sondern das bessere Team. Ähnlich ist das hier im Fachbereich. Man braucht nicht unbedingt lauter Nobelpreisträger, um erfolgreich zu sein. Wenn das Team gut funktioniert und jeder die Kolleginnen und Kollegen unterstützt, lassen sich die besten Ergebnisse erzielen. Ich versuche das voranzutreiben, und merke, dass ich das aus meiner Handballerlaufbahn mitgenommen habe."

Der heute 41-jährige Frank Steinicke hat mit etwa 30 Jahren mit dem Leistungshandball aufgehört, nach dem TuS Spenge hat er bei keinem anderen Verein mehr gespielt. Beruflich wird wohl Hamburg seine Heimat bleiben. Allerdings kann er sich schon vorstellen, in den 25 noch vor ihm liegenden Berufsjahren vielleicht noch einmal als Gastprofessor ins Ausland zu gehen. Gute Erfahrung dieser Art hat er im vorigen Jahr gemacht, als er mit seiner Familie ein Semester in Neuseeland war. Apropos Familie: Mit seiner Frau Ilka hat Frank in seiner Zeit beim TuS Spenge in Bünde gewohnt. Sie war damals bei der Herforder Brauerei tätig.







NISSAN MICRA ACENTA

0.9 I IG-T, 66 kW (90 PS), Tageszulassung

- · Klimaanlage, 16"-Leichtmetallfelgen
- · Audiosystem mit Apple CarPlay® auf 7"-Farbdisplay mit Touchscreen
- · Lenkradfernbedienung

AKTIONSPREIS: ab € 13.990,-

Gesamtverbrauch I/100 km: innerorts 5,6, außerorts 3,7, kombiniert 4,4; CO2-Emissionen: kombiniert 99,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: A.

Abb. zeigt Sonderausstattung. Das Angebot gilt nur solange unser Vorrat reicht.



www.auto-mattern.de

Mattern GmbH • 32257 Bünde (Hauptbetrieb) Blankensteinstr. 43-48 • Tel.: 0 52 23/9 92 96-0 H. u. W. Mattern GmbH • 32049 Herford

Bismarckstr. 19 • Tel.: 0 52 21/98 26-0

Mattern GmbH • 33719 Bielefeld-Oldentrup Ostring / Lange Wand 8 • Tel.: 05 21/98 83 03-0

Goldene Hochzeit im Hause Möcker

Während an diesem Wochenende in Spenge die 1. DHB-Pokalrunde ausgetragen wird, feiern die im lippischen Augustdorf wohnenden Hilde und Rolf Möcker Goldene Hochzeit. Herzliche Glückwünsche, Gesundheit und alles

Gute für viele weitere gemeinsame Jahre wünscht im Namen der TuS-Handball-Gemeinde der Handball Report.

Rolf Möcker ist gebürtiger Spenger. Er gehörte der von Michael Tittes trainierten TuS-Jugendmannschaft an, die 1959 nach einem 20:14-Erfola über VfB Einigkeit Herford Kreismeister im Feldhandball und anschließend Vize-Ostwestfalenmeister geworden war. Bei der folgenden Westfalenmeisterschaft konnte sich das Team nicht durchsetzen. Möcker Rolf Finanzbeamter im Ruhestand, damit ein Mann der Zahlen und Statistiken mit einem umfangreichen und benei-



Die von Michael Tittes trainierte TuS-Jugendmannschaft wurde mit Rolf Möcker (hintere Reihe zweiter von rechts) 1959 Kreismeister im Feldhandball.

weile jahrelanger ehrenamtlicher Mitarbeiter des Handball-Report mit inzwischen zahlreichen lesenswerten Beitragen. Rolf Möcker ist nach wie vor Fan des TuS Spenge, dessen Heimspiele er auf der Tribüne gelegentlich verfolgt und mit

einem Besuch bei seiner Schwester Doris Schimmelpfennig und deren Familie verbindet. Wenn Spenge in der Augustdorfer Witex-Halle gastiert, ist er natürlich dabei. Das wird auch künftig so sein. wenn das aus der HSG Augustdorf/Hövelhof und den Lemgo Youngstern neu gegründete Team HandbALL Lippe und der TuS Spenge in der Dritten Liga aufeinandertreffen. Übrigens: Aus der Jugendmannschaft von 1959 schafften H.-J. Asbrock. R. Kniep, M. Niermann, H. Winter und S. Horst (vorübergehend) den Sprung

in die 1. Männermannschaft. Für heutige A-Jugendspieler ist dieser Schritt deutlich schwerer und kommt viel seltener vor.



Tel.: 05225 / 8772-0 Fax: 05225 / 8772-91 www.opel-oldenbuerger.de



hintere Reihe von links: Michael Meinhardt (Betreuer), Gerhard de Boer (2. Vorsitzender), Marcel Ortjohann, Fabian Breuer, Gordon Gräfe, Phil Holland, Oliver Tesch, Jan Rüter (Athletiktrainer); mittlere Reihe von links: Heiko Holtmann (Trainer), Sebastian Cuhlmann (Co-Trainer), Filip Brezina, Justus Aufderheide, Nils van Zütphen, Luca Werner, Philipp Holtmann, Stefan Kruse (Teammanager); vordere Reihe von links: Dieter Quermann (Betreuer), Rene Wolff, Kevin Becker, Bastian Räber, Leon Prüßner, Folker Krüger (Physio), Andreas Wölker (Abteilungsleiter).





Ausführung sämtlicher Abbruch-, Kanal- und Pflasterarbeiten sowie Erdbewegungen



Industriestraße 30 · 32584 Löhne Telefon 05732/109610 Telefax 05732/109611 www.Vogt-Erdbau.de





SC DHfK Leipzig



Kader: Jens Vortmann (1), Miloš Putera (44), Franz Semper (3), Patrick Wiesmach (4), Andreas Rojewski (5), Aivis Jurdžs (7), Lucas Krzikalla (8), Lukas Binder (11), Maximilian Janke (13), Niclas Pieczkowski (14), Bastian Roscheck (19), Philipp Weber (20), Gregor Remke (25), Maciej Gębala (28), Alen Milošević (34) u. Raul Santos (92).

Trainer: Michael Biegler, André Haber (Co-Trainer).

Leichlinger TV



Kader: Mathis Stecken (1), David Ferne (22), Maik Schneider (2), Hendrik Rachow (3), Bastian Munkel (6), Dennis Aust (7), Valdas Novickis (13), Henning Padeken (18), Alexander Kübler (19), Marcus Bouali (21), Mike Schulz (23), Ivo Santos (25), Tim Menzlaff (27), Yannick Eckervogt (62), David Kreckler (82), Frank Lorenzet (Trainer/Manager, entlassen), Björn Aust (Co-Trainer), Carsten Mundhenk (Torwart-Trainer).

Wiedersehen mit alten Bekannten



David Kreckler



Carsten Mundhenk

7um Spielerkader und Trainerstab des Leichlinger gehören auch zwei alte Bekannte, die zu Zweitligazeiten das Spenger Trikot getraaen haben. David Kreckler spielte in der

Saison 2006/7 beim TuS Spenge, wechselte danach zu Eintracht Hildesheim. Seit 2011 gehört er zum Team des Drittligisten TV Leichlingen.

Noch besser in Erinnerung wird den Spenger Fans der Torwarttrainer des TV Leichlingen sein: Carsten Mundhenk hütete von 2001 bis 2007 mit großem Erfolg das Spenger Tor und engagierte sich in Spenge auch als Jugendtrainer.

Hinter den Kulissen einer Großveranstaltung

- Die Organisation unseres Pokal-Wochenendes -

Der 19. Juni war der entscheidende Tag. In Düsseldorf wurde die erste Hauptrunde im DHB-Pokal ausgelost, damit begann für unseren TuS Spenge das nächste Pokalabenteuer. Nach dem Großereignis vom vergangenen Jahr war es für Horst Brinkmann und sein Team klar: Wir in Spenge wollen wieder Ausrichter sein. Aufgrund der guten Erfahrungen aus dem Vorjahr gab der Deutsche Handball Bund dem TuS auch sehr schnell den Zuschlag.

Nun begann sofort die Organisation. Kontakte nach Dessau, Leipzig und Leichlingen wurden geknüpft, wobei eigentlich nur der SC DHfK Leipzig ein "neuer" Gegner in Spenge ist. Dessauer und Leipziger werden ihr Quartier in nahegelegenen Hotels nehmen. Sollten die Leichlinger das Finale erreichen, werden sie am Samstag heimfahren und am Sonntag wiederkommen.

Schon bald nach der Auslosung gingen die Eintrittskarten in Druck, ein Sponsor dafür konnte schnell gefunden werden. Einen VIP-Bereich gibt es diesmal nicht, dafür einen schönen Biergarten, der von Volker Ziegenbruch betrieben wird. Natürlich ist auch die Wurstbraterei von Lammerschmidt wieder dabei. Rund um die Uhr bewacht wird die Veranstaltung von einem Sicherheitsdienst.

All das muss rechtzeitig organisiert werden, ebenso die technische Abwicklung. Es wird ein elektronischer Spielbogen erstellt, in der Halle muss eine WLAN-Verbindung vorhanden sein, Rechner und Drucker werden benötigt. Und natürlich sorgen viele Helfer im Hintergrund dafür, dass Spenge an diesem Wochenende ein gelungenes Handballfest erlebt.

Wovon die Fans vermutlich nichts ahnen: Es gibt einen ausführlichen Ablaufplan, in dem jedes Detail genauestens vermerkt ist. Das reicht von der Verteilung der Kabinen bis zu den auf die Sekunde genau geplanten Einlaufzeiten. Ob das wirklich so nötig ist, können wir nicht recht beurteilen, es handelt sich aber um eine Auflage des Verbandes.

Da gerade vom DHB die Rede ist, kommt auch der Gedanke an die finanzielle Seite auf. Der Verband erhält 10% der Einnahmen, der TuS Spenge als Ausrichter übernimmt die Kosten für Anreise und Unterbringung der Schiedsrichter sowie die Fahrtkosten der drei Gastmannschaften. Diese erhalten pro Fahrkilometer einen Euro, im vorigen Jahr ergab allein das in der Summe 2.500 €. Natürlich ist auch der Sicherheitsdienst nicht billig, und einiges andere muss auch noch bezahlt werden. Wenn am Ende noch etwas übrig bleibt, wird der Überschuss auf die vier teilnehmenden Vereine verteilt

Es ist einfach gut, wie der TuS Spenge von seinen zahlreichen Werbepartnern bei diesem Pokal-Event – und überhaupt – unterstützt wird. Das wird besonders deutlich in dieser 40 Seiten starken Ausgabe des HandballReport. Und natürlich kommt es in jeder Weise auf die Zuschauer an.

In diesen Tagen war und ist Horst Brinkmann ständig mit der Organisation des Pokalturniers beschäftigt wie in einem Vollzeitjob. Und das – wie immer – ehrenamtlich. Sollte man einfach nochmal sagen!!





Typisch westfälisch.

Immer volle Pulle.



Herrliches Herforder.



05224 994244 oder 0172 5300685

info@derblickpunkt.de · www.derblickpunkt.de



Tor:





٠...

...

...

...

...

...











...

...

TuS Spenge

1 Bastian Räber 33 Kevin Becker

Feld: **8 Philipp Holtmann** 11 Rene Wolff

13 Nils van Zütphen 14 Filip Brezina

17 Justus Aufderheide

18 Marcel Ortiohann 19 Oliver Tesch

21 Leon Prüßner

22 Phil Holland 23 Fabian Breuer

24 Gordon Gräfe **32 Luca Werner**

Trainer: Heiko Holtmann **Co-Trainer:** Sebastian Cuhlmann

Teammanager: Stefan Kruse

Betreuer: Physio: Folker Krüger

Quermann, Meinhardt

Tor:

Sparkasse

Schiedsrichter: Jonas Ansohn und Adrian Sekiraca

Herford



1 Leonard Serfas

Dessau-Rosslauer HV

16 Philip Ambrosius

Feld: **Thomaš Pavlicek**

9 Marek Vanco

14 Florian Pfeiffer Libor Hanisch

18 Johannes Wasielewski

19 Daniel Schmidt

20 Jonas Hönicke

23 Bruno Zimmermann

Tom Hanner

Justin Lee Milkow

33 Jan Zahradnicek

35 Max Scheithauer

Trainer:

Uwe Jungandreas Betreuer: Thomas Vollert























Werner Rechtsanwälte

Poststraße 36

Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen

Telefon (05226) 99442-0 Spenger Straße 2

Zweigstelle Enger

Königin-Mathilde-Platz 1 Telefon (05224) 91004-0

www.werner-rae.de www.baurechtkompetenz.de

GERRIT WERNER

Rechtsanwalt - Notar a.D.

Fachanwalt für - Arbeitsrecht

- Bau- und Architektenrecht

CHRISTIAN BECKER

Rechtsanwalt

Fachanwalt für - Familienrecht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte - Miet- und Wohnungs-

eigentumsrecht

- Bau- und Architektenrecht

Rechtsanwalt Fachanwalt für

- Strafrecht

- Arbeitsrecht

- Verkehrsrecht

PETER ULRICH FLÖRKE

Rechtsanwalt - Notar

anwaltlicher Tätigkeitsschwerpunkt

- Erbrecht





ALS SICHERHEITSUNTERNEHMEN ÜBERLASSEN WIR NICHTS DEM ZUFALL!

WIR UNTERSTÜTZEN SIE
MIT EINEM PERFEKT DURCHDACHTEN UND VIELFÄLTIGEN
LEISTUNGSSPEKTRUM, WENN
ES UM SCHUTZ, SICHERHEIT UND
ÜBERWACHUNG GEHT.

- NADINE PROHART -





- REVIER & SCHLIESSDIENST
- OBJEKT-, WERKSCHUTZ, PFÖRTNERDIENST
- SICHERHEITSDIENST, ORDNUNGSDIENST
- KONTROLLSYSTEME, ALARMANLAGEN, ALARMVERFOLGUNG
- DETEKTEI
- KURIERDIENST

SIPRO GMBH & CO. KG | MELLER STR. 83 | 49328 MELLE INFO@SIPRO-SICHERHEIT.DE | WWW.SIPRO-SICHERHEIT.DE

TEL.: 0 52 23 - 49 14 507 | MOBIL: 0171 - 178 2 178



Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z.B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apo-

SALUS Haus GmbH & Co. KG - 83052 Bruckmühl





DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer

...

Lange Straße 32 · 32139 Spenge Tel. 05225/4646 · Fax 05225/1019



Leichlinger TV

SC DHfK Leipzig

Tor: **1 Mathis Stecken** 22 David Ferne Feld:

2 Maik Schneider 3 **Hendrik Rachow** ... **6 Bastian Munkel**

7 Dennis Aust 13 Valdas Novickis **18 Henning Padeken**

19 Alexander Kübler 21 Marcus Bouali

23 Mike Schulz 25 Ivo Santos **27 Tim Menzlaff**

62 Yannick Eckervogt 82 David Kreckler

Trainer: Frank Lorenzet (getrennt) Biörn Aust

Carsten Mundhenk Torwarttrainer:

Co-Trainer:

Sparkasse Herford

> **Schiedsrichter: Pawel Fratczak und** Paul Ribeiro



Tor: 1 Jens Vortmann 44 Miloš Putera

Feld: **3 Franz Semper Patrick Wiesmach**

Andreas Roiewski **Aivis Jurdzs** Lucas Krzikalla 8

11 Lukas Binder 13 Maximilian Janke 14 Niclas Pieczkowski

19 Bastian Roscheck **20 Philipp Weber** 25 Gregor Remke

28 Maciej Gbala 34 Alen Miloševic 92 Raul Santos

Trainer: **Michael Biegler Co-Trainer:** André Haber









VIELSEITIGER AGRARSERVICE

Welche Aufgaben sie auch zu erledigen haben – wir haben für fast alles eine Lösung:

- · Landwirtschaftliche Lohnarbeiten (Mähdrusch, Häckselkette, Pflanzenschutz etc.)
- · Ausbringung organischer Dünger
- · Bagger- und Transportarbeiten
- · Verleih von Baggern, Minibaggern und Teleskopladern

Sie haben Mais oder Gülle abzugeben? Sie benötigen hochwertige Gärsubstrate? Wir stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

EIN UNTERNEHMEN DER HUNING GRUPPE **Huning Umwelttechnik GmbH & Co. KG** Klippenbusch 20 | 49326 Melle Tel: 05429 · 94 49-0 | www.huning-umwelttechnik.de

HSV Bad Blankenburg vor einem Neuanfang

HSV Bad Blankenburg, 2017 nach Siebenmeter-Werfen 35:36 unterlegener Gegner des TuS Spenge um den Deutschen Amateurpokal, steht vor einem Neuanfang. Nur ein Jahr nach dem Aufstieg in die 3. Liga Ost folgt nach dem Abstieg der Absturz. Die Ostthüringer verfehlten mit 22:38 Punkten den Klassenerhalt um einen Punkt. Der Verein verzichtet freiwillig auf einen Start in der Mitteldeutschen Oberliga und startet mit einer gänzlich neuen Mannschaft zwei Klassen tiefer in der mit der westfälischen Verbandsliga zu vergleichenden Thüringenliga.

HC Elbflorenz Dresden II, in diesem Jahr mit 22:26 besiegter Gegner des TuS Spenge im Amateurpokal-Finale, belegte als Aufsteiger mit 27:25 Punkten den siebten Platz in der Mitteldeutschen Oberliga.

Handball-EM der Männer 2024 erstmals in Deutschland

Deutschland richtet 2024 vom 12. bis zum 28. Januar erstmals die Europameisterschaft im Männer-Handball aus und hat sich mit 27 zu 19 Stimmen gegen die gemeinsame Bewerbung von Dänemark und der Schweiz durchgesetzt. "Wir sind dankbar und glücklich, dass unsere Arbeit in den vergangenen Monaten erfolgreich war und wir das Vertrauen der europäischen Handball-Familie für die EHF EURO 2024 erhalten haben", kommentierte DHB-Präsident Andreas Michelmann erfreut das Abstimmungsergebnis.

Die EURO 2020 wird im Dreierpack von Norwegen, Schweden und Österreich ausgerichtet, während sich 2022 Ungarn und die Slowakei die Gastgeberrolle teilen. Bereits 2019 (10. bis 27. Januar) ist Deutschland gemeinsam mit Dänemark Ausrichter der Männer-Weltmeisterschaft. Das ist bereits Deutschlands siebte WM als Gastgeber, davon zweimal in der DDR.

Fahrstrecken in Liga 3 doppelt so weit

Gegenüber der Oberliga-Saison 2017/18 muss der TuS Spenge in der Drittliga-Spielzeit 2018/19 zu den Auswärtsspielen mehr als die doppelte Strecke (Hin- und Rückfahrt) zurücklegen, was finanziell eine erhebliche Mehrbelastung bedeutet. Waren es in der Oberliga rund 2.050 Kilometer (von knapp zehn Kilometern ins benachbarte Jöllenbeck bis zu 205 Kilometern ins ferne Siegerland) Gesamtfahrtstrecke, so sind es in der 3. Liga West rund 4.500 Kilometer und damit mehr als doppelt so viel. Geschuldet ist das auch der Tatsache, dass es in der Oberliga 13 Auswärtsspiele waren, in der 3. Liga es 15 und damit zwei mehr sind.

Am nächsten (43 Kilometer, einfacher Weg) ist es in die vertraute Augustdorfer Witex-Halle zum Auswärtsspiel gegen das neu formierte Team HSG Handball Lippe II. Der entfernteste Weg führt zum Northeimer SC (216 Kilometer), nur unwesentlich weiter als zum Oberligateam TuS Ferndorf II. Während in der Oberliga sieben Spielorte im 50-Kilometer-Bereich lagen, zwei unter 100 Kilometern und lediglich vier mehr als 100 Kilometer entfernt waren, sind in der 3. Liga drei Sporthallen bei den Auswärtsspielen mehr als 200 Kilometer und weitere fünf knapp unter 200 Kilometern entfernt.

Folgend die Entfernungen (einfacher Weg in Kilometern) im Einzelnen:

| • | |
|---------------------------|-----|
| HSG HandbaLL Lippe II | 43 |
| TSV GWD Minden II | 51 |
| Ahlener SG | 80 |
| MTV Großenheidorn | 94 |
| SG Menden Sauerland Wölfe | 119 |
| TuS Volmetal | 145 |
| SG Schalksmühle-Halver | 160 |
| HCSG Bergische Panther | 182 |
| SG Varel//Altjührden | 188 |
| SG Langenfeld | 189 |
| VfL Gummersbach II | 190 |
| Leichlinger TV | 193 |
| Longericher SC | 202 |
| HSG Krefeld | 203 |
| Northeimer SC | 216 |
| | |





Die gute Rostbratwurst und besondere Grillartikel

49326 Melle Tel.: 05428-941435

RESTAURANT BANKETT CATERING



Beckmann's Schankwirtschaft Inh. Reinhold Beckmann

Moorstr. 34 32139 Spenge

Tel.: 0 52 25 / 26 21

Fax: 0 52 25 / 8 62 81 89

info@beckmanns-hueckermoor.de www.beckmanns-hueckermoor.de





Althoff

EURONICS Althoff | Bahnhofstr. 1-3 | 32130 Enger | Tel. 05224 2546

Die Schiedsrichter

Die Spiele des DHB-Pokalturniers werden von den beiden Schiedsrichtergespannen Pawel Fratczak/Paul Ribeiro, die dem Bundesliga-Kader angehören, sowie Jonas Ansohn/Adrian Sekiraca aus dem DHB-Perspektivkader geleitet.



Pawel Fratczak und Paul Ribeiro



Jonas Ansohn und Adrian Sekiraca

Pawel Fratczak und Paul Ribeiro stammen aus Geldern bzw. Diepholz, pfeifen seit dem Jahre 2000 und können auf mehr als 300 DHB-Einsätze zurückblicken. Das Schiedsrichtergespann leitet am Samstag, den 18. August, die Begegnung Leichlinger TV – SC DHfK Leipzig sowie das Endspiel am darauffolgenden Sonntag.

Jonas Ansohn und Adrian Sekiraca kommen aus Berlin und gelten als talentierte Nachwuchsschiris. Sie pfeifen am Samstag das Spiel Dessau-Roßlauer HV – TuS Spenge.

Als technischer Delegierter ist der in Spenge auch als Oberligaschiedsrichter bekannte Carsten Korte, Mitglied des DHB-Vorstandes, eingesetzt.

Wir heißen die vier Schiedsrichter und den Sportkameraden Carsten Korte in der Spenger Sporthalle willkommen und wünschen ihnen eine stressfreie Anreise und eine souveräne Leitung der hoffentlich spannenden Pokalbegegnungen.

Nachtigallenstr. 5 · 32139 Spenge Tel.: (0 52 25) 86 28 10



Murwig 0162-1066615

www.gala-bau-murwig.de

Spielothek Ziegenbruch



Olaf Ziegenbruch

Wir haben die neueste Generation MAGIEund GAMINATOR-Geräte im Angebot.

Öffnungszeiten:



Lönsweg 22-30 32139 Spenge Telefon 05225 • 4742

Bewährtes Team an der Handball-Spitze



Andreas Wölker (sitzend re.) und Michael Meinhardt leiten auch künftig die Handballabteilung; ihnen zur Seite stehen Ralf Boneß, Marcel Metz und Hans-Hermann Metz (stehend v. li.).

- Foto: Spenger Nachrichten -

Von der besten Saison seit 20 Jahren berichtete Andreas Wölker während der Jahresversammlung der Handballabteilung im Restaurant Ziegenbruch.

Er nannte den Aufstieg der 1. Mannschaft in die 3. Liga und die Wiederholung der Deutschen Amateur-Pokalmeisterschaft, den 2. Platz der 2. Mannschaft in der Landesliga und den 3. Platz der 3. Mannschaft in der Kreisliga A.

Im Prinzip positiv war der Bericht des Kassenwartes Hans-Hermann Metz trotz der nach seinen Worten "leichten Unterdeckung" in Höhe von knapp 3.800 Euro.

Die Handball-Abteilung geht nach einstimmigen Wiederwahlen mit einem bewährten Team in die neue Saison. Abteilungsleiter bleibt Andreas Wölker. Sein Stellvertreter ist Michael Meinhardt. Die Finanzen bleiben in den bewährten Händen von Hans-Hermann Metz (1. Kassier) und Ralf Boneß (2. Kassierer). Neuer Schiedsrichterwart als Nachfolger von Andreas Wölker ist Marcel Metz.



Sanitäre Installation Solar- und Brennwerttechnik Heizung + Kundendienst Klempnerarbeiten



Meisterbetrieb

Dorfstraße 10+12 32139 Spenge

Fon: 05225/2526 Fax: 05225/6275





Sorgen Sie vor - wir beraten Sie gerne.

www.fecon-steuern.de

In der Fotokiste gekramt

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt. Wer kennt noch alle Namen? Wer weiß noch, in welchem Jahr das Foto entstanden ist?



Die Spenger Altherrenmannschaft beteiligte sich viele Jahre an den Spielen in der Altherrenliaa und nahm an Turnieren teil. Wer (er)kennt noch die Spenger Spieler? Aus welchem Jahr stammt das Foto?



Autowäsche!

Wir streicheln Ihr Auto sauber

mit **SofTecs**® Bürsten und Hochdruck





Tankstelle · Service-Station · Waschanlage Find - Vertragswerkstatt

Engerstraße 14 · 32139 Spenge Tel. 05225/859898 + Fax 05225/859598

(•) WashTec

Handball-Boom nach der Fußhall-Pleite

(PM/DHB) Profitiert der Handball vom miserablen Abschneiden der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Russland: Tabellenletzter in der Vorrunde und frühzeitiges Ausscheiden? Die Vorfreude der deutschen Sportfans auf die 26. IHF Handball-Weltmeisterschaft in Deutschland und Dänemark (10. bis 27. Januar 2019) ist gewaltig. Knapp sechs Monate vor dem Eröffnungsspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Korea in Berlin ist die Marke von 250.000 Zuschauern gefallen. die an den vier deutschen Spielorten Berlin, Köln, München und Hambura die WM-Spiele verfolgen wollen. Einschließlich der dänischen Spielorte Herning und Kopenhagen wurden schon 400.000 Karten abgesetzt.

Elektromobilität



Bis zu 50% Förderung in NRW für Ladestationen

- Jetzt ist der richtige Zeitpunkt: Das Land NRW übernimmt bis zu 50% Ihrer Investitionen in eine Ladebox. Nutzen Sie die neuen Fördermittel!
- Wir haben für jeden Anwendungsbereich die optimale Lösung.
- Brauchen Sie dafür ein Elektroauto? NEIN! Rüsten Sie sich schon jetzt für die Zukunft!
- Für wen lohnt sich das?





Bei uns erhalten Sie täglich brandheiße Knüller-Angebote

FIRST REISEBÜROWIEGMANN

32139 Spenge | Lönsweg 23 | Telefon (05225) 1000

www.reisebuero-wiegmann.de



DER LUXUS, NEU ZU DENKEN.

DER NEUE AUDI Q81.



Der neue Audi Q8¹ gibt Ihnen den Luxus, neue Freiräume zu erobern – auch abseits befestigter Straßen. Agil wie ein Sportwagen, geräumig wie ein Familienauto und dank quattro Technologie in nahezu jedem Gelände zu Hause. Im neuen Audi Q8¹ können Sie so unterwegs sein, wie Sie wollen. Auf Wunsch mit Allradlenkung für noch mehr Fahrstabilität auf kurvigen Strecken und Wendigkeit in der Stadt. Überzeugen Sie sich auch von seinem exklusivem Design sowie seinem innovativen Anzeige- und Bedienkonzept. Der neue Audi Q8¹. Jetzt bei uns bestellbar.

¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 6,8 - 6,6; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 179 - 172: Effizienzklasse B

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO_2 -Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Ab sofort bei uns bestellbar.

Autohaus Pietsch GmbH

Audi Sport

Herrenteich 89, 49324 Melle, Tel.: 0 54 22 / 94 85-55 audi@autohaus-pietsch.de, www.pietsch-melle.audi

An einer Probefahrt interessiert? Code scannen und Termin vereinbaren. Kosten laut Mobilfunkvertrag.



Spenger Quartett ietzt in Jöllenbeck

Ein Spenger TuS-Quartett verstärkt in der kommenden Saison den benachbarten Oberligisten TuS 97 Bielefeld/ Jöllenbeck, der in der vergangenen Spielzeit lange gegen den Abstieg kämpfte und mit 20:32 Punkten als Tabellenelfter den Klassenerhalt schaffte. Nachdem Jakob Röttger (30) nach drei Spielzeiten beim TuS Spenge bereits 2017 zu den Jürmkern wechselte, folgen ihm nach Abschluss der Spielzeit 2017/18 drei Spieler aus dem "Handballdorf" zurück an ihre frühere Wirkungsstätte in den Bielefelder Norden: Sebastian Kopschek (30) nach einem sechsjährigen erfolgreichen Gastspiel in Spenge, und der gleichaltrige Sebastian Reinsch, der elf Spielzeiten das Spenger Spiel entscheidend mitprägte. Zu ihnen gesellt sich nun auch Justus Clausing (23), der 2014 nach Spenge zum TuS kam und auch beim neu gegründeten Fusionsverein Team Handball Lippe im Gespräch war. Motivation für den Wechsel der Ex-Jöllenbecker Röttger, Kopschek und Reinsch zu ihrem früheren Verein ist, noch einmal mit Weggefährten aus Jugendzeit zusammen zu spielen und die Jürmker gemeinsam mit Justus Clausing und dem Rest des Teams in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Gutes Gelingen wünscht der HandballReport auch im Namen der Spenger Handball-Gemeinde.

Auswärts besser als auf dem eigenem Parkett

Handball-Oberligist TuS Spenge war in der Meisterschaftssaison auswärts besser als auf dem eigenen Sporthallen-Parkett. Elf Heimsiege sowie ein Unentschieden (29:29 gegen den Soester TV) und eine Niederlage (29:36 gegen ASV Hamm II) führten zu 23:3 Punkten. Auswärts gab es zwölf Siege und ein Remis (25:25 beim VfL Gladbeck) = 25:1 Punkte. Dagegen war das Torverhältnis von 434:322 bei den Heimspielen deutlich besser als auswärts: 382:306.

3. Liga: Heimspiel zum Auftakt

Mit einem Heimspiel am Samstag, 25. August, startet Aufsteiger TuS Spenge in die 3. Liga. Gast und Gegner ist die HSG Krefeld. Eine Woche später muss die Holtmann-Sieben zum Northeimer SC.

Das weitere Hinrunden-Programm, bei dem zweimal zwei Heim (H)- und einmal zwei Auswärtsspiele (A) in Folge auf dem Programm stehen:

08.09. SG Menden Sauerland Wölfe (H)

15.09. Ahlener SG (A)

22.09. Team Handball Lippe (H)

29.09. GWD Minden II (H)

06.10. Leichlinger TV (A)

13.10. SG Schalksmühle-Halver (H)

20.10. VfL Gummersbach II (A)

27.10. TuS Volmetal (A)

03.11. SG VTB/Altjührden (H)

17.11. SG Langenfeld (A)

24.11. Longericher SC (H)

01.12. MTV Großenheidorn (H)

09.12. HSG Bergische Panther (A)

HandballReport: 16 Ausgaben mit 440 Seiten

16 Ausgaben mit insgesamt 440 Seiten (Text und Anzeigen) produzierte das Team des HandballReport in der Saison 2017/18 der Oberliga Westfalen. Mit 44 Seiten hatte die Ausgabe 1 anlässlich der 1. Runde des DHB-Pokals unter anderem mit Rekordsieger THW Kiel einen Rekordumfang. Es folgte mit 36 Seiten das Schlussheft anlässlich des letzten Meisterschaffsspiels gegen den Nachbarn TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck. Nur 20 Seiten Umfang gab es lediglich vier Mal. "Sparausgaben" wie in früheren Spielzeiten mit nur 16 Seiten waren nicht dabei. Bei den Spielen gegen die OWL-Rivalen LIT Tribe Germania (24), TuS 09 Möllbergen (24), VfL Mennighüffen (32), HSG Augustdorf/Hövelhof (28), TSG A-H Bielefeld (32), SF Loxten (28) gab es umfangreiche Ausaaben mit ebenfalls vielfältiaen Inhalten. Außer bei den 13 Oberliga-Heimspielen erschien der HandballReport anlässlich der erwähnten DHB-Pokalrunde, dem Achtelfinale um den DHB Amateur-Pokal 2018 gegen TV 05 Mülheim und dem Halbfinale gegen HV RW Laupheim.



Wurstwaren und Speisen aus eigener Herstellung und Schlachtung Mittagstisch Grillartikel Wurstpräsente Online-Shop

Jürgen Wiehenkamp · Schiplager Weg 34 · 49326 Melle Tel. 05428 798 · www.wurstkauf.de

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr · Sa. 9 – 12 Uhr



Neddermann GmbH

Kabelbau und Rohrleitungsbau

Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.:05221-93790 info@neddermann.de | www.neddermann.de



Ein gutes Warm-up ist die halbe Miete!

www.bauundsiedlungsgenossenschaft.de www.facebook.com/bsmeinzuhause

Titelverteidiger TuS Spenge entschied das Amateur-Pokal-Endspiel auf Augenhöhe für sich

Es herrschte Gänsehaut-Atmosphäre, als die Mannschaften des TuS Spenge und des HC Elbflorenz Dresden in die mit etwa 3.000 Zuschauern gut gefüllte Hamburger Barclaycard Arena direkt gegenüber dem Volksparkstadion zum Endspiel einliefen. Mehr als 200 TuS-Fans hatten schon aleich mit ihrem frenetischen Beifall deutlich gemacht, wer Herr im Hallen-Oval mit der nach den Worten von TuS-Torwart Kevin Becker "einzigartigen Kulisse" war. Dem hatte das gute Dutzend angereister Handballfreunde aus der Sachsen-Metropole nichts entgegenzusetzen. Also ein deutlicher westfälischer Punktsieg, der die Mannschaft aus dem Wittekindsland zusätzlich motivierte. Der Spenger Block machte mehr "Musik" als das oft in der heimischen Sporthalle der Fall ist. Das Finale war spannender als es das Ergebnis von 26:22 für den erfolgreichen Titelverteidiger TuS Spenge ausdrückt, wie auch einem Bericht auf der Homepage des Deutschen Handballbundes (DHB) zu entnehmen ist. Darin heißt es unter anderem: "In der ersten Halbzeit zeigte sich der HC Elbflorenz zunächst zurückhaltend und erzielte erst in der achten Minute sein erstes Tor. Während der Titelverteidiger TuS Spenge mit starken, gezielten Abschlüssen glänzte, konnte der Herausforderer seine technisch schönen Spielmanöver off nicht vollenden.

Nach einem gehaltenen Siebenmeter durch Torwart Kevin Becker und einer Auszeit gewannen die Dresdner an Selbstvertrauen und sorgten in einer Reihe von erfolgreichen Spielzügen für den Ausgleich (6:6). In der 21. Minute gingen die Dresdner zum ersten Mal in Führung. Kurz vor dem Pausenpfiff sorgte Fabian Breuer mit einem Wurf aus dem Flug für die Spenger 13:10-Führung.

Auch in der zweiten Hälffe begegneten sich die Mannschaffen auf Augenhöhe. TuS Spenge blieb zunächst in Führung, ehe Elbflorenz egalisierte und Adrian Klammlodt zum Dresdner 17:16 einwarf. Ein Tempogegenstoß von Fabian Breuer sorgte bei der sächsischen Mannschaff für Nervosität mit dem Ergebnis, dass Spenge fünf Minuten vor Schluss uneinholbar führte. Nach einem verwandelten Siebenmeter von Phil Holland zum 25:21 zwei Minuten vor dem Abpfiff war die Spenger Titelverteidigung perfekt."

Danach jubelte der Spenger Anhang und feierte seine Mannschaft. Kein Wunder, dass auf der langen Rückfahrt nach dem Pokalfinale der Profis, das die Rhein-Neckar Löwen für sich entscheiden konnten, im Bus die eine oder andere Flasche "herrliches Herforder" geleert wurde.





Herzlich willkommen in der Alten Mühle!

Wir freuen uns darauf, Sie als Gast bei uns zu begrüßen – an einem Ort, an dem seit Jahrhunderten für das Wohl der Menschen gesorgt wird. Früher wurde hier das Mehl für das wichtigste Grundnahrungsmittel, das Brot,

gemahlen. Heute ist die Alte Mühle ein Ort der Entspannung und des Wohlfühlens. Genießen Sie unsere internationale Küche und unsere griechische Gastfreundschaft.

Ihr Evangelos Vavvas und sein Team.

Griechisches Restaurant

Inhaber: Evangelos Vavvas Bussche-Münch-Str. 17

Öffnungszeiten:

Di. - Sa. 17:00 - 23:00 Uhr sonn- und feiertags:

11:30 - 14:30 Uhr und 17:00 - 22:30 Uhr Montag Ruhetag,

außer an Feiertagen



Erfolgreiche Jugendarbeit in der JSG

In den Qualifikationsspielen für die neue Saison 2018/19 schnitten die Mannschaften der JSG Lenzinghausen wieder hervorragend ab. Die männliche A-Jugend (Jg. 2000/01) qualifizierte sich für die Oberliga, d.h. für die zweithöchste Spielklasse; darüber steht nur noch die Jugendhandball-Bundesliga. Die männl. B-Jugend (Jg. 2002/3) schaffte die Qualifikation für die Verbandsliga; auch die männliche C-Jugend (Jg. 2004/5) erreichte – nach durchwachsenen Leistungen bei der Kreis-Quali – noch die Oberliga-Vorrunde. Die weibliche C-Jugend konnte sich in ihren Qualifikationsspielen souverän für die Oberliga-Vorrunde durchsetzen und wird hier sicherlich ein gewichtiges Wörtchen mitsprechen. Die weibliche A- und B-Jugendmannschaften spielen in der kommenden Saison in der Bezirksliga der Handballkreise HF-BI, MI-LK und Gütersloh.

Paukenschlag beim Leichlinger TV

Paukenschlag beim Drittligisten Leichlinger TV, der heute im ersten DHB-Pokalspiel gegen den Bundesligisten SC DHfK Leipzig antritt: der Verein hat sich ohne nähere Angabe von Gründen kurz vor dem Saisonstart nach 16-jähriger erfolgreicher Zusammenarbeit von Trainer und Manager Frank Lorenzet getrennt. Bis auf weiteres hat Co-Trainer Björn Aust das Training des Vorjahresdritten übernommen und wird als Chefcoach agieren. Die Funktionen von Trainer und Manager werden künftig bei den "Pirates" getrennt.







Öffnungszeiten

Mo-Fr 8-18 Uhr Mi 8-13 Uhr (nachmittags nach Termin) Sa 9-13 Uhr

*ERNET Orthopädie-Schuhtechnik

- → Orthopädische Maßschuhe
- → Einlagen aller Art
- → Sensomotorik für Kinder und Erwachsene
- → Zurichtung an Konfektionsschuhen
- → Sportlerversorgung/Videoanalyse
- → Bequemschuhe

Bergertorwall 6 (Eingang Berliner Str.) 32052 Herford Tel. 05221.53960 Fax 05221.51453 info@ortho-ernet.de www.ortho-ernet.de

TIWO-BAU GmbH

Tiefbau und Wohnungsbauträger Gesellschaft mbH

- Erstellung sämtlicher Tiefbauarbeiten
- Erdarbeiten
- Kanalanschlüsse
- Abbrucharbeiten
- Kanaluntersuchungen

Meller Straße 327 32130 Enger

Telefon 05224/1251 05201/2091

Auto 0171/2300972

Telefax 05224/939977 05201/5940

Dessau-Rosslauer HV



Kader: Leonard Serfas (1), Philip Ambrosius (16), Thomaš Pavliček (2), Marek Vančo (9), Florian Pfeiffer (14), Libor Hanisch (17), Johannes Wasielewski (18), Daniel Schmidt (19), Jonas Hönicke (20), Bruno Zimmermann (23), Tom Hanner (25), Justin Lee Milkow (27), Jan Zahradniček (33) u. Max Scheithauer (35), Trainer: Uwe Jungandreas; Betreuer: Thomas Vollert

Zum ersten Mal trafen der TuS Spenge und der Verein aus Sachsen-Anhalt in einem Meisterschaftsspiel in der Saison 2001/2002 aufeinander, nachdem der TuS eine Saison zuvor den Aufstieg von der Regionalliga Nord in die zweigleisige 2. Bundesliga Nord geschafft hatte.

Die Spenger Mannschaft hatte die zweite "englische Woche"

folgte ein eher glanzloser 24:19 (10:8)-Erfolg im Heimspiel gegen die Anhaltiner, der im Zeichen zahlreicher Ballverluste und vieler Fehlwürfe beider Teams stand. Der TuS gewann das Spiel am Ende aber doch noch recht klar. Auch das Rückspiel in Dessau konnte der TuS Spenge überraschend mit 28:27 Toren gewinnen.

In den nachfolgenden Spielzeiten bis zur Abstiegssaison des TuS Spenge 2007/8 gab es wechselnde Erfolge bzw. Niederlagen für beide Mannschaften, sodass die Gesamtbilanz aller Spiele des TuS Spenge während der Zugehörigkeit zur 2. Hallenhandball-Bundesliga gegen den Dessau-Rosslauer HV ausgeglichen ausfällt. Von den 14 ausgetragenen Spielen konnte jede Mannschaft sechs Siege und sechs Niederlagen für sich verbuchen, 2 Spiele endeten unentschieden. Das Gesamt-Torverhältnis beläuft sich um gerade mal 2 Tore negativ für den TuS Spenge auf 380:382 Tore.

Das bisher letzte Spiel gegen den HV verlor der TuS Spenge am 2. März 2008 in Dessau deutlich mit 27:33 Toren. Sowohl im Angriff als auch in der Deckung enttäuschte die Spenger Mannschaft maßlos. Der Abstieg zeichnete sich bereits ab. Schon das Heimspiel hatte der TuS mit 26:29 Toren verloren.

Zehn Jahre nach dem letzten Spiel gegen den Dessau-Rosslauer HV, dem derzeitigen Zweitligisten, hat der TuS Spenge die Gelegenheit, die bisher ausgeglichene Bilanz gegen diesen Gegner in einem erneuten Pflichtspiel positiv zu gestalten. Rolf Möcker



mit i. Profiler Technologie für optimales Sehen.

- · Korrektur von Winkelfehlsichtigkeiten
- Kontaktlinsen
- · Sport- & Schießbrillen
- · Augenglasbestimmung und Sehberatung
- Bestmögliches Sehen auch bei Dunkelheit
- Amtlich anerkannte Führerschein-Sehteststelle

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr nach Vereinbarung

Samstag

32139 Spenge

Lönsweg 22 Telefon Telefax

05225 • 5533 05225 • 79433

www.koebe-optik.de





Olympiastützpunkt Westfalen

Sport Reha Herford

Das Gesundheitszentrum

für physiotherapeutische Rehabilitation und Prävention sowie sportmedizinische Betreuung unseres Handballteams



Vertrauen auch Sie den Profis und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin:

Tel.: 05221 761 4860

Heidestraße 38, 32051 Herford | Fon 05221 761 4860 | info@sportrehaherford.de

Wir wünschen allen Zuschauern viel Spaß beim Spiel!

Meister, Aufsteiger & Absteiger in drei Ligen

- Lippisch-ostwestfälische Nachbarschaftshilfe gab es nicht am letzten Bundesliga-Spieltag der Saison 2017/18. In der Lipperlandhalle musst sich TuS N-Lübbecke dem Gastgeber TBV Lemgo in einem spannenden Spiel nach einer 13:11-Pausenführung 27:30 geschlagen geben. Das bedeutete bei 14:54 Punkten nur ein Jahr nach dem Wiederaufstieg den Abstieg in die 2. Bundesliga. TBV Lemgo belegt mit 34:34 Punkten den 9. Platz, während sich GWD Minden (12., 26:42) und TBV Lemgo im gesicherten Mittelfeld befinden.
- Meister wurde die SG Flensburg (56:12). Der zweite Titelgewinn der Fördestädter aus dem hohen Norden nach 2004 und sieben Vizemeisterschaften danach hing fast bis zum Schlusspfiff des 22:21 (12:12)-Heimsieges gegen FA Göppingen am seidenen Faden, nachdem in der Saison-Schlussphase Pokalsieger Rhein Neckar Löwen (55:13) überrundet worden war.
- Aufsteiger in das Handball-Oberhaus sind die Erstplatzierten der 2. Bundesliga: Meister Bergischer HC (70:6) und SG BBM Bietigheim (59:17).
- Absteiger in die Dritten Ligen sind als 17. ThsV Eisenach (25:51) nach 27 Jahren in der 1. und 2. Bundesliga, Eintracht Hildesheim (18./21:55), HSG Konstanz (19./20:56) und HG Saarlouis (20./17:59).
- Deren Plätze in der 2. Bundesliga nehmen die Meister der Dritten Ligen als Aufsteiger ein: TuS Ferndorf (59:1) aus der Weststaffel, HSV Hamburg (50:6/Nord), TV Großwallstadt (49:11/Ost), SG Salamander Kornwestheim (41:19/Süd).

Mehr als 9.000 Zuschauer bei den Spielen

Deutlich über 9.000 Zuschauer kamen in der Oberliga-Spielzeit 2017/18 zu den Pflichtspielen (Meisterschaft und Pokal) des TuS Spenge in die Sporthalle des Schulzentrums. 5.512 Fans waren es bei den 13 Meisterschaftsspielen, was einem Durchschnitt von 424 und einer Steigerung von rund zehn Prozent gegenüber der Spielzeit 2016/17 (388) entspricht.

Die meisten Zuschauer (678) kamen zum mit 36:27 gewonnenen Heimspiel gegen den ärgsten Rivalen TSG A-H Bielefeld. Das Hinspiel in der Bielefelder Seidensticker-Halle hatte die Mannschaft von Trainer Heiko Holtmann vor der Oberliga-Rekordkulisse von 3.400 Zuschauern 27:24 gewonnen. Diese vier Punkte gegen den ambitionierten Handball-Verein aus der Leinenstadt waren mitentscheidend dafür, dass der TuS Spenge Meister der Oberliga Westfalen und Aufsteiger in die Dritte Liga West wurde.

Am wenigsten Zugkraft (309 Zuschauer) übte das Heimspiel gegen den Soester TV (29:29) am dritten Spieltag aus.

Ein Zuschauer-Hit war die 1. DHB-Pokalrunde Mitte August 2017. 2.850 Zuschauer sahen die drei Spiele an zwei Tagen. Allein rund 1.100 Zuschauer verfolgten die Halbfinal-Begegnung, die TuS Spenge gegen den deutschen Rekordmeister THW Kiel mit 19:36 verlor.

Zu den siegreichen Pokal-Heimspielen auf dem Weg zur Wiederholung des Deutschen Amateur-Pokals kamen im Achtelfinale gegen TSV 05 Mülheim 305 und im Halbfinale gegen HV RW Laupheim 546 Fans.



Ergebnisse der Vorbereitung

Zur Vorbereitung auf die Dritte Liga-Saison 2018/19 hat der TuS Spenge Testspiele absolviert, mit deren Verlauf und Ergebnisse Trainer Heiko Holtmann überwiegend zufrieden ist. Zu berücksichtigen ist, dass der TuS und teilweise auch die Gegner stark ersatzgeschwächt antraten. Die Ergebnisse:

TuS Spenge -

SG Sauerland Wölfe Menden (3. Liga) 43:32 (22:19)

ASV Hamm (2. Liga) -

TuS Spenge 42:29 (21:18)

TuS Spenge -

TV Bissendorf-Holte (Oberliga Nordsee) 34:24 (17:12)

TuS Spenge -

MTV Großenheidorn 28:29 (15:15)

TuS Spenge -

Handball Hannover Burgwedel 28:28 (11:14)

TSV Hannover-Burgdorf II (3. Liga Nord) -

TuS Spenge 32:27 (19:13)

Turnier in Spenge mit Arnheim (Niederlande) und GSV Eintracht Baunatal (3. Liga Ost):

Das Turnier gewann Eintracht Baunatal nach einem deutlichen 29:25-Sieg gegen TuS Spenge. Zuvor hatte der TuS Arnheim 37:20 deutlich besiegt und Baunatal die Gäste aus Holland 47:16 deklassiert.

Das Spiel gegen die Sportfreunde Loxten fand erst nach Redaktionsschluss statt.



Finnische Sauna - Außenbecken - Saunabar

Massagepraxis L. Reiter

staatlich anerkannter Masseur und med. Bademeister

- Massagen
- Lymphdrainagen n. Dr. Vodder
- Fango
- Heißluft
- med. Fußpflege

Alle Kassen nach ärztlicher Verordnung und Privat



Bahnhofstraße 7 32139 Spenge Telefon 05225/5600



Meller Straße 102 32130 Enger Telefon 05224/911990 www.goehner-mulden.de info@goehner-gmbh.de

Müllannahme:

Montag - Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr





- Hoch- und Stahlbetonbau
- Putz-/Verblendarbeiten
- Umbau / Sanierung
- Schlüsselfertiges Bauen

Werkstraße 8 32139 Spenge

Telefon: 05225 / 859792 Telefax: 05225 / 859793

www.heidemannbau.de

64 Mannschaften spielen in 16 Turnieren um den Einzug in das DHB-Pokal-Achtelfinale

In der ersten Runde des DHB-Pokals gehen an diesem Wochenende 64 Mannschaften an den Start, die in 16 Turnieren an eben so viel Austragungsorten im Final-Four-Modus die Teilnehmer der Achtelfinale-Begegnungen ermitteln. Das bedeutet, dass nur die Sieger der Turniere in die 2. DHB-Pokalrunde einziehen.

Top-Spiel der 1. Runde dürfte die Begegnung zwischen THW Kiel und TUSEM Essen sein. Derby-Atmosphäre versprechen die Spiele zwischen Oranienburg und Berlin sowie zwischen Krefeld und Hamm. Aus Ostwestfalen-Lippe sind neben dem TuS Spenge der TBV Lemgo, GWD Minden und der TuS N-Lübbecke dabei.

Die Paarungen der Gruppe Nord:

Turnier 1

THW Kiel - TUSEM Essen;

TSV Baver Dormagen – Northeimer HC

Turnier 2

Leichlinger TV – SC DHfK Leipzig;

Dessau-Roßlauer HV – TuS Spenae

1. VfL Potsdam – Wilhelmshavener HV:

HSV Hambura – GWD Minden

Turnier 4

Mecklenburger Stiere Schwerin – TSV Altenholz; TSV Hannover-Burgdorf – VfL Eintracht Hagen

Turnier 5

HSG Nordhorn-Lingen – SG Flensburg-Handewitt;

TuS Ferndorf - SG Schalksmühle-Halver

Turnier 6

TV Emsdetten - TuS N-Lübbecke;

Oranienburger HC – Füchse Berlin

Turnier 7

HSG Krefeld – ASV Hamm-Westfalen;

HSG Ostsee Neustadt/Grömitz – TBV Lemao

SC Magdeburg – VfL Lübeck-Schwartau;

Handball Hannover-Burawedel – Eintracht Hildesheim

Die Paarungen der Gruppe Süd:

Turnier 1

TV Hüttenberg – HC Elbflorenz Dresden;

Rhein-Neckar Löwen – TuS Fürstenfeldbruck

Turnier 2

VfL Gummersbach – SG Leutershausen;

SV Salamander Kornwestheim – HSC 2000 Cobura

Turnier 3

Frisch Auf Göppingen – HSG Konstanz;

TSG Haßloch – HBW Balingen-Weilstätten

HC Rhein Vikings – MT Melsungen;

Longericher SC - ThSV Eisenach

Turnier 5

SG BBM Bietigheim – HSG Hanau;

HC Erlangen – MSG Groß-Bieberau/Modau

Turnier 6

EHV Aue - HSG Rodgau Nieder-Roden;

TV Großwallstadt – HSG Wetzlar

Turnier 7

TSB Heilbronn-Horkheim – HG Offersheim-Schwetzingen;

TVB 1898 Stuttgart – DJK Rimpar Wölfe

Turnier 8

Die Eulen Ludwigshafen – VfL Pfullingen;

HSG Saarlouis – Bergischer HC

TuS Spenge II bleibt in der Nordstaffel

Auch in der Saison 2018/19 bleibt TuS Spenae II in der Nordstaffel der Handball-Landesliga mit bekannten Gegnern aus den Kreisen Minden-Lübbecke, Bielefeld-Herford und Lippe. Gegner in der Staffel I sind: SG Bünde-Dünne, HSV Minden-Nord, HCE Bad Oeynhausen, TSG Altenhagen-Heepen II, TuS Lahde-Quetzen, TuS SW Wehe, TuS Bielefeld-Jöllenbeck II. TSV Oerlinghausen, SG Handball Detmold, Handball Bad Salzuflen, HSG EURo, TuS Gehlenbeck und Eintracht Oberlübbe.





... mal hinschauen!

Ingo Koßert MALERMEISTER

05225-600257 Fon 05225-600259 Fax Mobil 0173-8760698



Biermannstraße 13 32139 Spenge www.maler-kossert.de



Sicherheit ist etwas Persönliches







E-Mail: kontakt@radio-althoff.de • www.radio-althoff.de



Industriestr. 26-28 32139 Spenge

IEMANN

BUROCENTER

Lönsweg 32-38 · 32139 Spenge Tel. 05225/79782 · Fax 05225/79783 www.buerocenter.de · tiemann@buerocenter.de

RUND UMS HAUS UND GARTEN!!

- Garten- und Landschaftspflege
- Objektpflege
- Entrümpelungs- und Aufräumarbeiten

OLAF DEUKER

Tel. 05225/8730387 · Westerengerstr. 264 · Enger

LVM-Versicherungsagentur Björn Wierzbinski



Lange Straße 10 32139 Spenge Tel. 05225 3187





Kirchplatz 12 32130 Enger

Tel.: 05224 - 9979271 Fax: 05224 - 9979273

www.wittekind-pflegedienst.de

www.SportRehaHerford.de Das Gesundheitszentrum



Tankstelle Oldenbürger

Lange Straße 100 32139 Spenge Telefon 05225/87720



BAUELEMENTE + KUNDENDIENST

Fenster und Türen aus Alu, Kunststoff oder Holz. Montage



Neukölln 32 32120 Hiddenhausen Telefon 05223/829090 Mobil 0172 / 5186242

THEATER SPENGE

Hol dir die App!



www.kino-spenge.de



Hausgeräte führender Hersteller

- Autorisierter MIELE-Kundendienst
- Reparatur und Ersatzteile fast aller gängigen Marken



32130 Enger Wertherstrasse 2 Tel. 05224-3209

MEINE ENTSCHEIDUNG

